

Deutsche Grammophon und Bayreuther Festspiele in Dolby Atmos

Deutsche Grammophon gibt die Fortsetzung ihrer globalen Medienpartnerschaft mit den Bayreuther Festspielen bekannt. Die neue Zusammenarbeit gründet auf der letztjährigen großangelegten Online-Inszenierung der Festspiele sowie der erweiterten Bayreuther Video-on-Demand-Sammlung auf STAGE+. Dort ist ein Höhepunkt die weltweite Liveübertragung der Premiere der Neuproduktion von Tristan und Isolde am 25. Juli um 16 Uhr – und sie wird erstmals in Dolby Atmos geboten. Die von Richard Wagner selbst konzipierte Akustik des Bayreuther Festspielhauses wird damit so authentisch wie möglich digital erlebbar.

In Deutschland überträgt BR-KLASSIK die Aufführung live im Radio und Videostream und berichtet ganz aktuell vom Grünen Hügel. Der Sender begleitet Stars und Neulinge, lädt namhafte Kritikerinnen und Kritiker zum Gespräch und bietet mit Hintergrundberichten ein facettenreiches Dossier. In ausgewählten Beiträgen kooperiert BR-KLASSIK darin mit Deutsche Grammophon. Das bedeutendste Wagner-Event ist außerdem bundesweit in ausgewählten Kinos zu sehen.

Wagners Musikdrama Tristan und Isolde, das wohl revolutionärste aller seiner Werke, wird von dem isländischen Regisseur Thorleifur Örn Arnarsson inszeniert, der sein Hügeldebüt gibt, während Semyon Bychkov, Chefdirigent der Tschechischen Philharmonie, die musikalische Leitung übernimmt. An der Spitze einer erstklassigen Besetzung stehen Camilla Nylund als Isolde, der österreichische Tenor Andreas Schager als Tristan sowie Günther Groissböck als König Marke, Ólafur Sigurdarson als Kurwenal und Christa Mayer als Brangäne.

Bereits im vergangenen Jahr sang Andreas Schager die Titelpartie in der Neuproduktion des Parsifal, der ebenfalls auf STAGE+ seine internationale Online-Premiere erfuhr. Nun hat Deutsche Grammophon zum ersten Mal, seit sie 2015 exklusiver audiovisueller Partner der Festspiele wurde, sowohl den Audio- wie den Videomitschnitt der Oper veröffentlicht. Beides ist am 28. Juni erschienen: das Video (2 Blu-rays) in drei Tonformaten, darunter auch Dolby Atmos, die Tonaufnahme digital und als 4-CD-Set. Unter der musikalischen Leitung von Pablo Heras-Casado ist in Jay Scheibs Inszenierung auch die DG-Exklusivkünstlerin und Bayreuth-Debütantin Elina Garanca als Kundry zu erleben.

Seit dem Launch 2022 hat STAGE+ die Medienpartnerschaft mit Bayreuth intensiviert und ausgebaut und Wagners Musikdramen international einem großen Publikum zugänglich gemacht. DGs innovative Plattform beherbergt das größte Bayreuth-Archiv im digitalen Raum. Es umfasst fast drei Dutzend abendfüllende Inszenierungen, darunter sämtliche Produktionen, seit Katharina Wagner die künstlerische und geschäftsführende Leitung der Festspiele übernahm, etwa Barrie Koskys Die Meistersinger von Nürnberg (2017), Tobias Kratzers Tannhäuser (2019), Dmitri Tcherniakovs Der fliegende Holländer (2021) und Jay Scheibs Parsifal. Aus der Ära von Wieland und Wolfgang Wagner sind außerdem Aufführungen zu sehen,

die Geschichte schrieben, insbesondere der sogenannte Jahrhundert-Ring von Patrice Chéreau und Pierre Boulez von 1976. Weiterhin präsentiert STAGE+ die jüngsten kompletten Ring-Zyklen, wie den von Frank Castorf unter der musikalischen Leitung von Marek Janowski und den von Valentin Schwarz unter der Leitung von Cornelius Meister. Und natürlich ist die reiche Audio-Diskografie der Festspiele im legendären Ton von Deutsche Grammophon und Decca zu hören, unter Dirigenten wie Karl Böhm, Pierre Boulez, Wolfgang Sawallisch und Christian Thielemann.

www.stage-plus.com

www.dolby.com